

Wie laut darf's sein?

Bitte bearbeiten Sie die folgenden Fragen in Ihrer Arbeitsgruppe. Sie können für Ihre Recherche das Internet nutzen. Auf den folgenden Websites finden Sie Informationen zum Thema Lärm und Gehörschutz

- www.arbeit-und-gesundheit.de/webcom/show_article.php/_c-436/i.html
- www.bgchemie.de/webcom/show_article.php/_c-1390/_nr-1/_lkm-1880/i.html
- www.bgbau.de/d/ergonomie/fachinfos/laerm/laerm1/
- www.jwsl.de/aktion2005/index.html
- www.german.youth.hear-it.org/
- www.ikk-classic.de/arbeitgeber/beruf-und-gesundheit/laerm-schuetzen-sie-sich-richtig.html

1. Ab welchem Alter kann man an Lärmschwerhörigkeit erkranken?

2. Ist Lärmschwerhörigkeit heilbar?

3. Wie kann man sein Gehör vor hohen Schallpegeln schützen?

4. Wann muss der Arbeitgeber kostenlos Gehörschutz bereitstellen?

5. Wann sind Arbeitnehmer gesetzlich verpflichtet, Gehörschutz zu benutzen?

6. Warum darf man Gehörschutz im Lärmbereich nicht zwischendurch absetzen?

7. Uwe ist Schlosser. Er hat acht Stunden lang in der Werkhalle bei einem durchschnittlichen Schallpegel von 80 dB(A) gearbeitet. Wie hoch schätzen Sie seine Lärmbelastung ein? Wie lange darf er nach Arbeitsschluss noch laute Musik hören, ohne sein Gehör zu belasten?
